

## Verband Tagesfamilien Ostschweiz VTO



# Jahresbericht der Präsidentin

---

Das erste Jahr mit unserer neuen Geschäftsstellenleiterin Franziska Witschi ist Geschichte. Ich durfte mit einem Vorstand zusammenarbeiten der viel Power und gute Ideen hatte. Dies brachte ein intensives Geschäftsjahr mit einigen Schwerpunkten mit sich.

## Meine Schwerpunkte 2009

### Konstituierung Vorstand/Geschäftsstelle

Unser Vorstandsmitglied Franziska Witschi hat per 01.04.2009 die Leitung der Geschäftsstelle von Brigitte Hollenstein übernommen. Das Ressort Vorstandsinkasso hat sie als Vorstandsmitglied behalten. Diese Doppelfunktion/Doppelbelastung hat im vergangenen Geschäftsjahr gut funktioniert.

### Kontakte intern

Ganz wichtig ist mir der Kontakt zu unseren Vereinen. Viele Mitarbeiterinnen sehe ich an den ERFA's. Dort entstehen immer wieder wertvolle Gespräche. In einigen Vereinen war ich oder ein anderes Vorstandsmitglied als Gast an Hauptversammlungen oder an Sitzungen. Auch dies sind für uns interessante Anlässe. Ein Grossteil unserer Arbeit im Vorstand wächst aus diesen Begegnungen. Nur mit einem guten Kontakt zur Basis „dienstleisten“ wir nicht an unseren Vereinen vorbei.

### Kontakte extern

Mit Besuchen bei Gemeinden die noch nicht Mitglied beim VTO sind, versuchen wir die schon fast 100%-ige Abdeckung in der Ostschweiz zu komplettieren. So hat sich im 2009 die Gemeinde Niederbüren einem Verein angeschlossen. Eine weitere grosse Gemeinde ist mit einem angrenzenden Verein noch in Abklärung.

### Auftritt VTO

Unsere Website [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch) feiert an der Mitgliederversammlung vom 25. März 2010 das einjährige Jubiläum! Sehr schnell gewöhnten wir uns an dieses perfekte Arbeitshilfsmittel, das wir nicht mehr missen wollen. Es erlaubt uns eine rasche, umfassende und aktuelle Information und Weiterleitung derselben, ob dies Bilder unseres Auftrittes am St.Galler Forum sind, ob wir zur Pandemie H1N1 informieren oder aktuelle Kursausschreibungen publizieren möchten.

Die Grundlagenpapiere im geschützten Bereich wurden nicht nur laufend aktualisiert, sondern auch ergänzt. Die Protokolle der ERFA's und Mitgliederversammlungen sind dort ebenfalls archiviert.

Seit der Aufschaltung wurde unsere Website über 4700-Mal aufgerufen. Die meist besuchte Seite ist nach der Hometown die Seite „Weiterbildung“ gefolgt von der Seite „Mitglieder“.

### Umsetzung der Qualitätsrichtlinien des Schweizerischen Verbandes für

Tagesfamilienorganisationen (SVT):

Die diesjährige Statistik haben wir explizit mit einigen Fragen ergänzt, welche uns erlauben, die Qualitätsrichtlinien zu überprüfen.

## **Ausblick 2010**

Vieles was im letzten Jahr aufgegleist wurde, können wir im 2010 umsetzen.

- So findet das erste Mal eine Weiterbildung zum Thema „Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund“ statt.
- Der Kursordner für die Tagesfamilienausbildung wird neu für ein ganzes Kursjahr zentral gedruckt. Dieses Vorgehen erlaubt uns eine Kosteneinsparung.
- Wir bieten erstmals zwei Coachingabende / ERFA's in den Regionen für Tagesfamilien an.
- Wir arbeiten in der Tagesfamilien-Ausbildung zum ersten Mal mit der Pflegekinder-Aktion St.Gallen (PASG) zusammen.
- Wir machen mit am nationalen Tagesfamilien-Werbetag unter dem Motto „Tagesfamilien betreuen mit Herz“ am Samstag, 04. September 2010.

All diesen Projekten ist ein grosser Aufwand voraus gegangen. Für den Integrationskurs machten wir eine Bedarfsabklärung, erstellten ein Konzept, sicherten die Finanzierung und suchten eine kompetente Kursleiterin.

Der Kursordner zur Tagesfamilienausbildung wurde von den drei Kursleiterinnen einer Totalrevision unterzogen. Alle Unterlagen wurden in ein pdf-Format umgewandelt, damit die Register möglichst effizient eingeordnet werden konnten. Somit konnten auch die Kosten für den externen Druckauftrag gering gehalten werden.

Das erfolgreiche Zusammenkommen mit der Pflegekinder-Aktion St.Gallen für den gemeinsam angebotenen Tageselternkurs in der Stadt St.Gallen bedurfte mehrerer Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten. Jetzt freuen wir uns auf die erste Durchführung mit hoffentlich zahlreichen Anmeldungen.

### **Mein Dank:**

Ein kleines Wort mit grosser Bedeutung.

Danke an unsere Geschäftsstellenleiterin Franziska Witschi und an die beiden Vorstandsmitglieder Nadine Hoch und Sabine Jacober. Ich schätze die Zusammenarbeit mit diesen drei Frauen sehr! Ein ganz herzliches Dankeschön auch an unsere beiden Revisoren Arthur Bänziger und Daniel Mächler!

Ebenfalls gilt unseren Kursleiterinnen Melanie Kistler, Susanne Schneider und Béatrice Oberholzer ein grosser Dank! Die Kurse sind immer sehr gut besucht und die Rückmeldungen aus den Evaluationen sind hervorragend!

Für die grosszügige Spende der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons St.Gallen an die Erstellung und den Unterhalt unserer Homepage [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch) danke ich an dieser Stelle ebenfalls herzlich!

Last but not least – ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitglieder-Vereinen und den beteiligten Gemeinden. Die Ostschweizer Organisationen zeichnen sich im schweizweiten Vergleich aus durch eine professionelle und fortschrittliche Tätigkeit in der Tagesfamilienbetreuung! Ich danke allen Vereinen für ihren unermüdlichen Einsatz, die organisierte Tagesfamilienbetreuung weiter voran zu bringen!

Im Januar 2010

Die Präsidentin Nicole Flepp

# Fachbereich Aus- und Weiterbildung

---

Im Jahr 2009 konnte der Verband Tagesfamilien Ostschweiz VTO wiederum ein reichhaltiges Kursprogramm für Tageseltern und interessierte Eltern anbieten.

Die drei **Tageseltern-Ausbildungskurse** (4 Samstage) fanden in Gossau SG (28.02. – 25.04.09), Tübach (09.05. – 20.06.09) und Mels (05.09. – 07.11.09) statt. Die 60 Teilnehmenden wurden wiederum sehr professionell und mit viel Engagement von Melanie Kistler, Susanne Schneider und Béatrice Oberholzer in die Bereiche „Miteinander unterwegs“, „Kinder brauchen Be-Achtung“, „Das Kind in zwei Familien“, „Aufgaben und Alltag der Tagesfamilien“, „Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten“, „Die Würde des Kindes ist unantastbar“ und „Miteinander reden und verhandeln“ eingeführt. Für die Kursorganisation war erneut die Geschäftsstelle verantwortlich. Franziska Witschi, unsere neue Stellenleiterin, hat mit grossem Einsatz die Kursadministration übernommen. An dieser Stelle möchte ich im Namen des VTO der Geschäftsstellenleiterin und dem Kursleiterinnenteam für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz danken. In den Dank einschliessen möchte ich auch alle Mitarbeiterinnen der Gastgeber-Vereine, die für die Organisation am Kursort verantwortlich waren.

„Zuhören können“ lautete das Thema des **Weiterbildungsangebotes** für Tageseltern und Eltern, das in Partnerschaft mit der Pflegekinder-Aktion St.Gallen am 07. März 2009 in Gossau SG stattfand. Dr. Marlis Schläpfer führte die 21 Teilnehmenden ganz praktisch und konkret in die Thematik „Kommunikation mit Kindern“ ein. Der Tag bot Inputs, gewährte den Austausch und anhand von Übungen zum Thema „zuhören, verstehen und reagieren“ wurden die Teilnehmenden gestärkt in den Alltag entlassen.

Am 31. Oktober 2009 fand in Uznach der **Coachingtag** für Tageseltern statt. Trudi Elmer-Bühler, Erziehungsberaterin und Supervisorin BSO, bot den 12 Teilnehmerinnen Lösungsansätze zur Klärung von schwierigen Situationen und stärkte die Anwesenden in der alltäglichen Betreuungsarbeit. Im Namen des Verbandes Tagesfamilien Ostschweiz bedanken wir uns bei Trudi Elmer-Bühler für ihre wertvolle Arbeit. Im kommenden Vereinsjahr bieten wir neu den Tagesfamilien einen Coachingabend / Erfahrungsaustausch (ERFA Tagesfamilien) in verschiedenen Regionen zu diesem Zweck an.

Als Partnerorganisation der Elternbildung des Kantons St.Gallen nahmen wir an der Fachtagung St.Galler Forum vom 14. November 2009 mit dem Schwerpunkt „Liebe schenken - Streiten dürfen“ teil. Von den 402 Teilnehmenden waren 58 Tages- oder Pflegeeltern. Der VTO war mit einem Informations- und Werbepoststand anwesend und konnte dem Publikum die neugestaltete Homepage präsentieren. Mit der „Liebes-Post“ und der „Wellnessoase“ habe ich aktiv als VTO-Vertreterin am Rahmenprogramm mitgearbeitet.

Nach der Auswertung der Umfrage zum Thema „Integrationsarbeit in der Tagesbetreuung“ bei der 16 angeschlossene Vereine mitgemacht haben, hat der Vorstand des VTO beschlossen im neuen Vereinsjahr eine Weiterbildung zum Thema „Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund“ anzubieten. Der VTO bedankt sich bei allen Mitgliedern, für die wertvollen Inputs und Rückmeldungen.

### **Ausblick:**

Auch im Jahr 2010 werden drei Kurse zur Ausbildung von Tageseltern angeboten. Die Kursorte sind: Bronschhofen SG / Altstätten SG / Uznach SG & Niederurnen GL. Neu findet in Zusammenarbeit mit der Pflegekinder-Aktion St.Gallen ein vierter Tageseltern-Kurs in der Stadt St.Gallen statt.

„Streiten dürfen... - wir haben uns zum Streiten gern“ ein Kurs in Zusammenarbeit mit der PASG, geleitet von Dr. Marlis Schläpfer, findet am 06. März 2010 in St.Gallen statt. Am 12. Juni 2010 findet die Weiterbildung für Tagesfamilien mit dem Hauptthema „Migration“ mit Unterstützung der Gleichstellungs- und Integrationsstelle des Kantons St.Gallen statt. Als Partnerorganisation werden wir wiederum am St.Galler Forum vom 20. November 2010 zu den zwei letzten Kampagnethemen „Zeit haben und Gefühle zeigen“ teilnehmen. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch) oder auf den zugesandten Flyern.

Glarus, im Januar 2010  
Sabine Jacober-Bachmann



Der VTO-Stand am St.Galler Forum 2009 ! Werbung für [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch)



Thema am St.Galler Forum 2009 ! „Liebe schenken – Streiten dürfen“ ! Liebes-Post und Wellness-Oase von Sabine Jacober



Stellvertretend für alle Tagesmütter & Tagesväter, welche die TE-Kurse im 2009 besuchten, die glücklichen Absolventen des Tageselternkurses in Mels vom letzten Jahr 2009.

# Statistiken / Zahlen

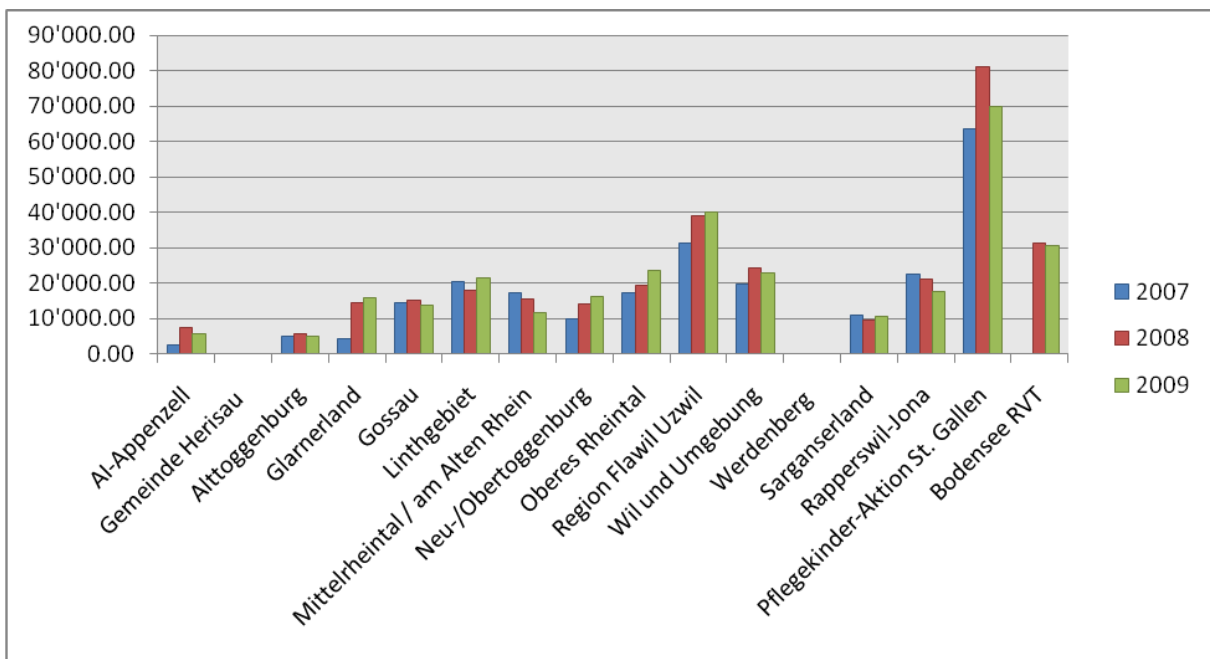
Zuerst ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen Rechnungswesen des VTO für das Erarbeiten der Fakten für die umfangreiche Statistik des VTO in Zusammenarbeit mit dem SVT!

Im letzten Jahresbericht 2008 schrieb ich, dass die beiden Statistiken VTO & SVT nicht in eine zu integrieren seien. Aber so schnell kann es möglich und machbar sein.

Es ist nicht allzu spannend, Zahlen zusammen zu tragen und Statistiken auszufüllen, doch im Vergleich zu Vorjahren und anderen Organisationen erhalten sie ihren Reiz und ihre Faszination. Diesen Reiz und diese Faszination bringe ich Ihnen mit den folgenden Grafiken gerne ein wenig näher.

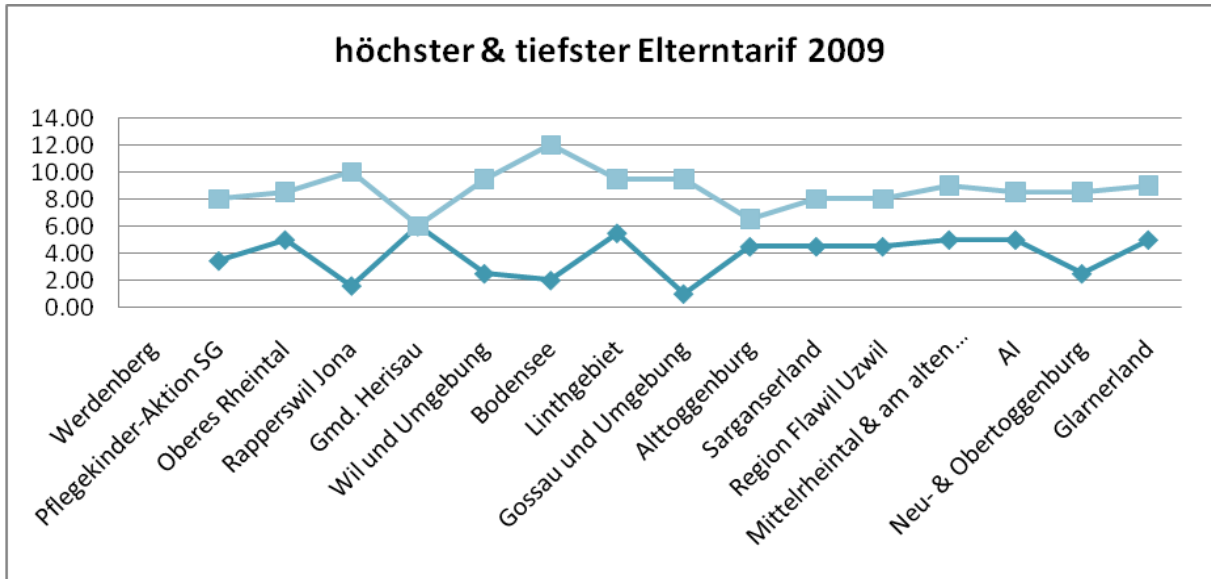
Eschenbach, im Januar 2010  
Franziska Witschi-Looser

## Betreuungsstunden der drei letzten Jahre:

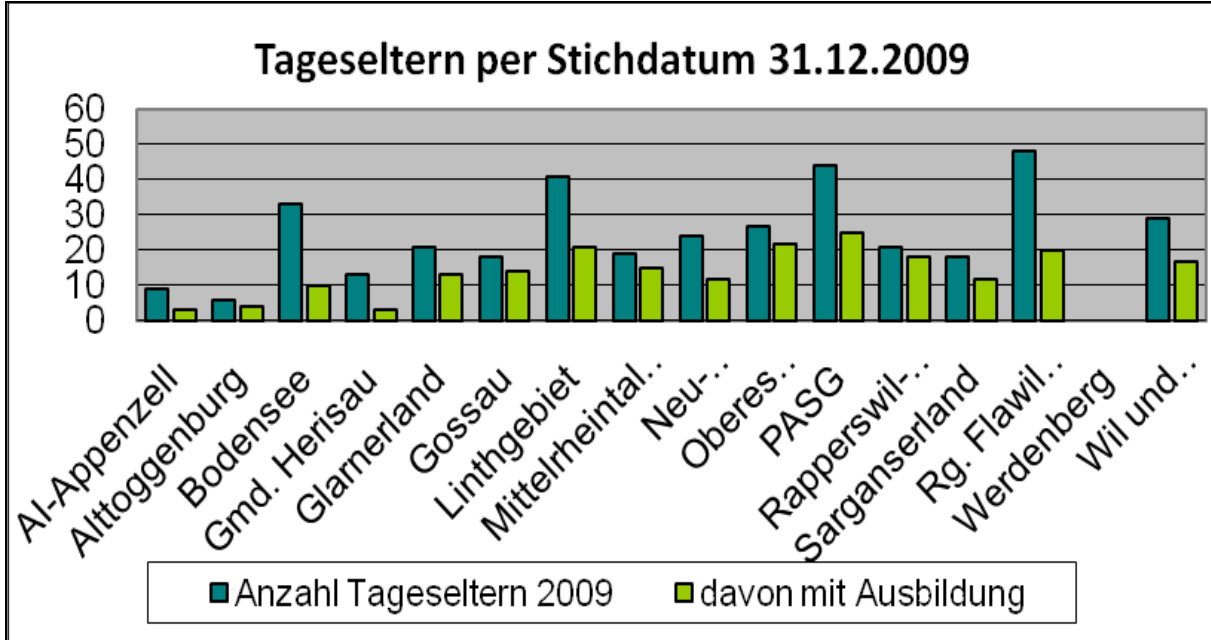


- ❖ **Im Verband Tagesfamilien Ostschweiz VTO haben 371 Tagesmütter / Tagesväter 675 Tageskinder während 304'221 Stunden betreut.** (fehlende Zahlen von Werdenberg / Gmd. Herisau)
- ❖ **Einwohneranzahl im VTO-Gebiet: 463'600** (exkl. Werdenberg)
- ❖ **34 Vermittlerinnen standen 5'086 Stunden für Vermittlung und Begleitung im Einsatz.** (fehlende Zahlen von PASG / Werdenberg)
- ❖ **Die drei ERFA's – unter der Leitung von Nadine Hoch Bänziger & Franziska Witschi - (Leiterinnen Rechnungswesen | P-I-V's | Vermittlerinnen) wurden von insgesamt 68 Teilnehmenden besucht.**

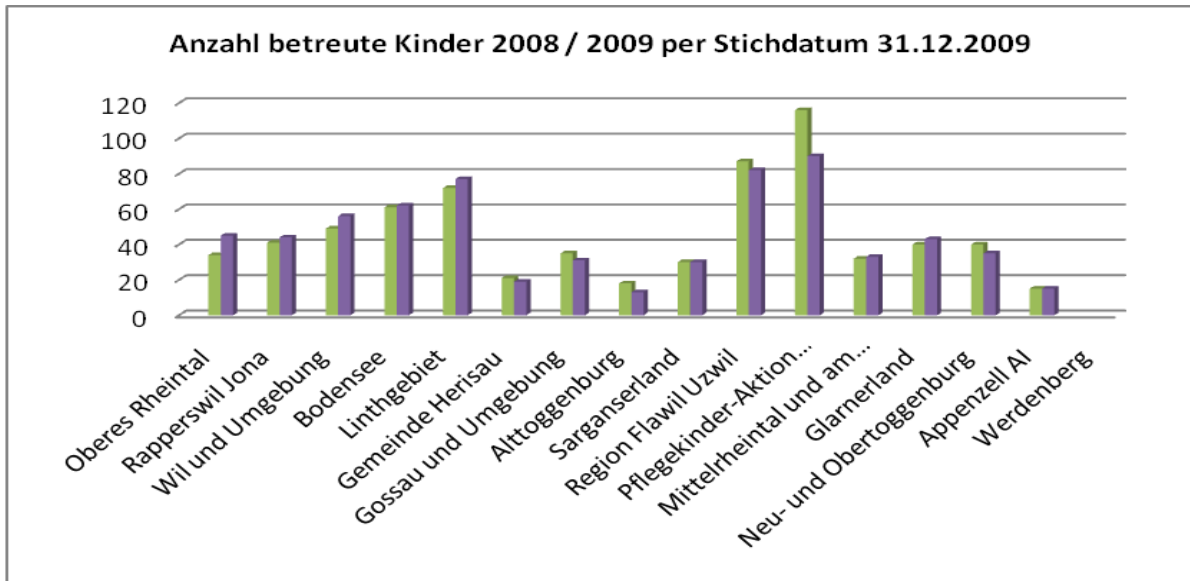
**Die Elterntarife der verschiedenen Vereine 2009:**



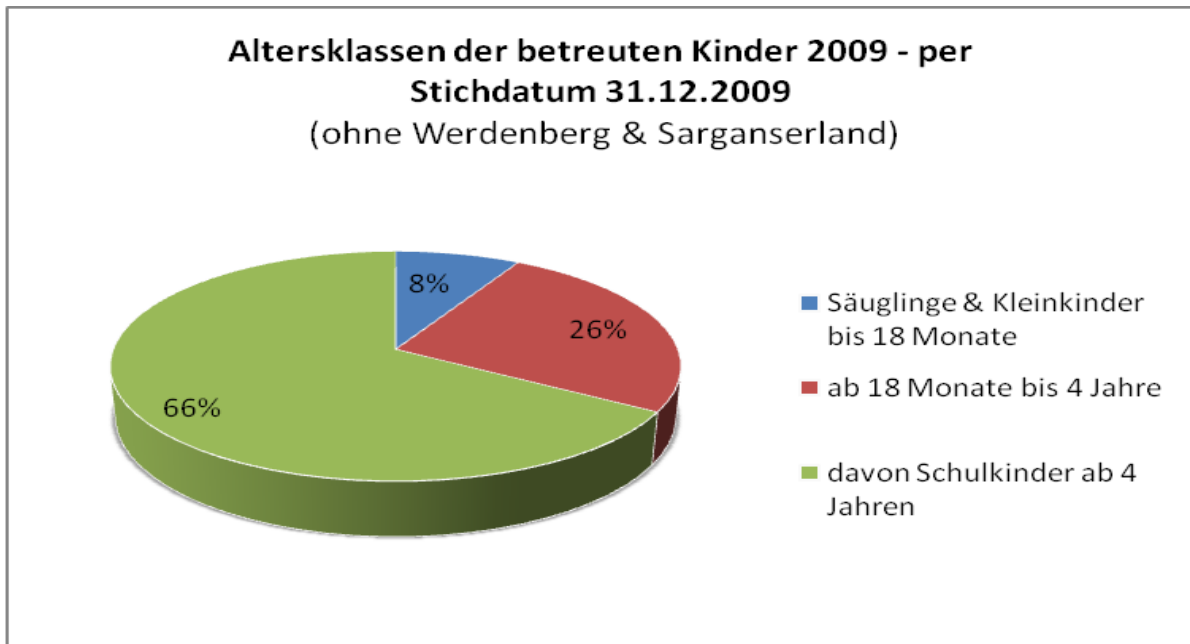
**Anzahl Tageseltern der verschiedenen Organisationen 2009 / mit Ausbildung:**



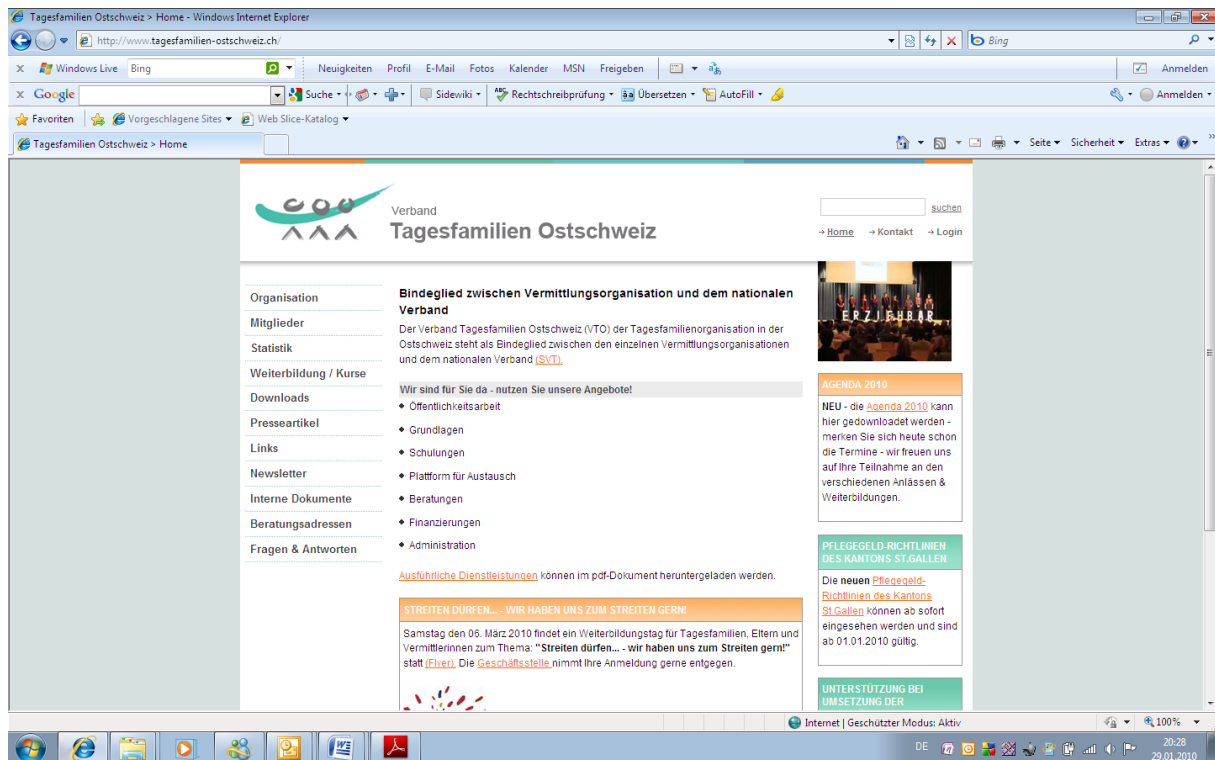
### Betreute Kinder 2008 / 2009:



### Altersklassen der betreuten Kinder 2009:



# Website



Verschiedene Anpassungen wurden im Grundlagenordner (im Intranet von [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch)) getätigt. Unter anderem wurden folgende Dokumente aktualisiert oder ergänzt:

- ❖ Kündigungsförmular für Tagesfamilien / Zusatz NBU-Verantwortlichkeit
- ❖ Personenversicherungsschutz für austretende Mitarbeitende
- ❖ Krankentaggeldversicherung
- ❖ Allgemeine Informationen zu Versicherungsbedingungen
- ❖ Brief Raiffeisenbank betr. Sponsoring
- ❖ Mustersponsorenbrief an die Raiffeisenbanken (SVT)
- ❖ ppt-Vorstellung Tagesfamilienbetreuung
- ❖ usw.

Besuchen Sie uns auf [www.tagesfamilien-ostschweiz.ch](http://www.tagesfamilien-ostschweiz.ch) - immer aktuell!

# Jahresrechnung 2009

---

## Bilanz

Aktiven:	CHF	CHF
Raiffeisenbank Gossau	21'255.10	
Debitor Verrechnungssteuer	14.25	
Debitoren Sammelkonto	800.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3'270.65</u>	
<b>Total Aktiven</b>		<b><u>25'340.00</u></b>
Passiven:		
Kreditoren	1'551.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	9'250.00	
AHV-Beiträge AN	-30.00	
Vermögenskonto	18'014.85	
Verlust	- 3'445.85	
<b>Total Passive</b>	<u>14'569.00</u>	<b><u>25'340.00</u></b>

## Erfolgsrechnung

Ertrag:		
Tageseltern-Kurse	28'015.00	
Beiträge Dritter Weiterbildung	600.00	
Geschäftsstelle (Kursadministration)	3'478.00	
Mitgliederbeiträge Tagesfamilien Schweiz	3'200.00	
Mitgliederbeiträge VTO	13'718.05	
Diverses / Zins	40.75	
Ausserordentlicher Ertrag	1'510.00	
<b>Total Ertrag</b>		<b><u>50'561.80</u></b>
Aufwand:		
Tageseltern-Kurse	23'722.80	
Praxisbegleitung	156.90	
Projekte Homepage / Website	1'989.35	
Geschäftsstelle	11'155.30	
Vereinsvorstand VTO	3'790.85	
Jahresversammlung	462.00	
Qualitätssicherung und -entwicklung (ERFA)	2'170.40	
Kontakte intern und extern	642.45	
Soz. Aufwand AHV / ALV / FAK	1'761.95	
Verwaltungsaufwand (Versand, Drucksachen, Tel. etc.)	2'640.65	
Raumkosten	1'200.00	
Partnerschaft Elternbildung Kt. St.Gallen, SG-Forum	1'115.00	
Mitgliederbeiträge an Tagesfamilien Schweiz	3'200.00	
<b>Total Aufwand</b>		<b><u>54'007.65</u></b>
<b>Verlust (*)</b>		<b><u>-3'445.85</u></b>
<b>Total</b>		<b><u>50'561.80</u></b>

(\*) Anmerkung: Budgetierter Verlust 2009: CHF 8'400.00

Effektiver Verlust 2009: CHF 3'445.85 / Differenz – Verbesserung von: **CHF 4'954.15**

# Budget 2010

---

<b>Ertrag</b>	CHF
Tageseltern-Kurse	31'500.00
Geschäftsstelle (Kursadministration)	3'500.00
Diverses / Zins	100.00
Mitgliederbeiträge VTO 2010 <b>(a)</b>	13'937.00
	<b><u>49'037.00</u></b>
<b>Aufwand</b>	
Tageseltern-Kurse	25'000.00
Projekte / Homepage	800.00
Geschäftsstelle	10'000.00
Vereinsvorstand	5'000.00
Jahresversammlung	800.00
Qualitätssicherung und –entwicklung (ERFA)	2'000.00
Kontakte intern und extern	1'000.00
Soz. Aufwand AHV / ALV / FAK	1'800.00
Verwaltungsaufwand	2'000.00
Raumkosten	1'200.00
Partnerschaft St.Galler-Forum	1'000.00
	<b><u>50'600.00</u></b>
Total Ertrag	<b>49'037.00</b>
Total Aufwand	<b><u>50'600.00</u></b>
Ausgabenüberschuss <b>(a)</b>	<b>-1'563.00</b>

## **(a) Finanzierungsvorschlag zuhanden der Mitgliederversammlung**

Jahresbeitrag VTO: CHF 0.06\* pro Betreuungsstunde im Jahre 2009 bei einer Plafonierung von 20'000 Betreuungsstunden.

\*Beitrag wird jährlich gemäss Jahresrechnung und Budget festgelegt.

Jahresbeitrag SVT wird direkt vom SVT eingefordert. Änderung und Anpassung des Mitgliederbeitrages.

Bankverbindung:  
Raiffeisenbank Gossau | 9201 Gossau  
Verband Tagesfamilien Ostschweiz VTO  
IBAN: CH97 8127 1000 0544 1335 4

## REVISIONSBERICHT 2009

zuhanden der Mitglieder des Verbandes Tagesfamilien Ostschweiz VTO

Als Revisoren haben wir die auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne von Konzept und Strukturen geprüft.

Alle von uns verlangten Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und wir konnten uns dabei von der ordnungsgemässen Führung der Buchhaltung überzeugen.

Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung lückenlos ist,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Geschäftsstelle und dem Vorstand des Verbandes Tagesfamilien Ostschweiz VTO Decharge zu erteilen.

Eschenbach, 09. Februar 2010

Die Revisoren:

Daniel Mächler

Arthur Bänziger